

# XTRA Wheels auf dem Vormarsch

Von Karlheinz Mutz

**MIT JENS KLAUSDEINKEN** holte sich XTRA Wheels einen erfahrenen Felgenexperten ins Boot. Zusammen mit Vorstand Werner-Peter Frischkorn bearbeitet die XTRA Wheels AG mit Sitz in Plettenberg den Markt.



**GB:** Herr Klausdeinken, warum haben Sie Ihr Unternehmen XTRA Wheels genannt, weshalb fehlt das »E« vor XTRA?

**Jens Klausdeinken:** Die englische Sprechweise ist EXTRA WHEELS. Geschrieben XTRA WHEELS. Wir wollten damit das »Besondere« Rad zum Ausdruck bringen.

**GB:** Wer produziert Ihre Räder?

**Jens Klausdeinken:** China Wheels mit der Zentrale in Guangzhou.

**GB:** In Fachkreisen wird Ihr Hersteller sogar vom Wettbewerb gelobt, woran mag das liegen?

**Jens Klausdeinken:** China Wheels produziert seit einigen Jahren für einige bekannte Marken in Europa. Beim TÜV Pfalz werden alle diese Räder geprüft und auch dort besitzt China Wheels einen sehr guten Stellenwert.

**GB:** Welchen jährlichen Ausstoß erzielt China Wheels weltweit?

**Jens Klausdeinken:** China Wheels hat 2005 mehr als 3,5 Millionen Räder produziert. Man plant, in

diesem Jahr mehr als 4 Millionen Räder herzustellen.

**GB:** Wo liegt der Hauptmarkt für China Wheels?

**Jens Klausdeinken:** In den USA. Dorthin werden seit vielen Jahren die meisten Räder geliefert.

**GB:** Werden Sie von Deutschland aus auch den deutschsprachigen Raum (Schweiz, Österreich) bearbeiten?

**Jens Klausdeinken:** Wir werden von Deutschland aus den gesamten Markt Europas bedienen. Vereinbarungen haben wir schon mit Holland, der Schweiz und Österreich. Ich denke zur Automechanik werden wir in jedem europäischen Land einen Importeur haben. Das sind bekannte Unternehmen, mit denen ich zum Teil seit 30 Jahren zusammenarbeite.

**GB:** Welche Vorteile besitzen die geschmiedeten Aluminiumräder von XTRA?

**Jens Klausdeinken:** Die geschmiedeten Aluminiumräder weisen folgende Vorzüge auf:

- ... bis zu 40% Gewichtsreduzierung gegenüber herkömmlichen Aluminiumgussrädern
- ... höhere Tragfähigkeit pro Rad
- ... mehr Sicherheit bei starker Belastung durch höhere Festigkeit
- ... leichteres Gewicht bei Ihrem Fahrzeug
- ... Kraftstoffersparnis oder höhere Zuladung.

**GB:** Chromräder kommen ebenfalls von China Wheels, hält der Trend zu Chromrädern überhaupt noch an?

**Jens Klausdeinken:** China ist heute der vom Volumen größte Hersteller von Chromrädern. Auf-

grund der jahrelangen Erfahrung aus der Veredelung und der Zusammenarbeit/Belieferung mit/ von Erstausrüstern in Asien und Amerika beim Chromrad sehe ich China und China Wheels als Nummer 1 beim Chromrad weltweit. In Deutschland haben das Chromrad (»das echte Chromrad«) kleinere Vermarkter in den Markt gebracht. Aufgrund der Verbrauchernachfrage wird dieser Trend sicherlich noch einige Zeit andauern.

**GB:** Haben Sie von Deutschland aus Einfluss auf das Design der XTRA-Räder von China Wheels?

**Jens Klausdeinken:** Ja. Wir geben das Design vor. Und in einer auch für mich einmalig schnellen Zeit ist das Rad »fertig«. Leider können wir aus dem großen Programm von mehr als 450 verschiedenen Designs der China Wheels viele Räder für den europäischen Markt nicht gebrauchen.

**GB:** Was macht Sie so sicher, eine dreijährige Garantie auf XTRA-Räder zu geben?

**Jens Klausdeinken:** Eine Garantie von bis zu 60 Monaten gibt China Wheels schon lange für den amerikanischen Markt. Also haben wir uns für eine Garantiezeit von 36 Monaten für Europa entschieden. Auch mit einer Garantiezeit von 60 Monaten hätten wir keine Probleme gehabt.

**GB:** Zielen Sie mit Ihren Rädern auf die Erstausrüstung oder werden Sie sich auf den Ersatzmarkt konzentrieren?

**Jens Klausdeinken:** Unser aktuelles Programm ist für den Ersatzmarkt ausgerichtet. Wir werden ab 2007 Räder für die Erstausrüstung anbieten. Zur Zeit werden die vorhandenen Kapazi-

täten in China drastisch erhöht.

**GB:** Wer vertreibt Ihre Räder?

**Jens Klausdeinken:** Mein Markt ist der Reifenfachhandel und der »Tuner«. Dort werden meine Aktivitäten sein. Auch das Autohaus, das nicht direkt durch den Reifenfachhandel bedient wird, ist meine Fläche.

**GB:** Werden Sie ein Stützpunkthändler-System einrichten?

**Jens Klausdeinken:** Ja. Ich habe mit vielen deutschen Reifenhändlern und Tunern gesprochen. Wir denken an ein flächendeckendes System von Stützpunktpartnern. Auf jeden Fall bekommen »unser« Händler eine besondere Autorisierung von uns.

**GB:** Sie produzieren in China 28-Zoll-Räder. Gibt es dafür – außer beim Hummer – einen echten Bedarf oder wollen Sie diesen »erwecken«?

**Jens Klausdeinken:** Vor einem Jahr habe ich in China gesagt, es gibt keinen Markt in Europa für 28 Zoll-Räder. China Wheels produziert 12 verschiedene Designs in 28 Zoll speziell für den Hummer.

Vor zwei Monaten ist für den Hummer das 30 Zoll Rad dazugekommen. Mit zwei Modellen! Davon gehen 95 % an den USA Markt.

Heute sehe ich in Kooperation mit einem bekannten alteingesessenen Bremer Händler auch für 28 Zoll in Deutschland einen Markt. Wir haben das 28 Zoll Rad in unserem Katalog – und bisher dazu 16 Anfragen vom Reifenfachhandel.

**GB:** Vielen Dank für Ihre ausführlichen Antworten, Herr Klausdeinken. ■

